XIV. Von der Zubereitung und Aufbewahrung der Eyer, der Puppen, der Gehäuse und Gespinnste der Insekten im Naturalienkabinette.

Die Insekteneyer, die eine harte Schale haben, lassen sich sehr leicht aufbewahren; die weichern hingegen sind weit schwerer in ihrer natürlichen Gestalt zu erhalten. Die erstern bringt man in einen solchen Grad der Wärme, daß sie davon getödtet werden, und verwahrt sie dann, so wie sie sind, in Schachteln oder Gläsern. Sind sie von Natur mit einer Bedeckung versehen, wie z. B. Cassida viridis, Phalaena bombix dispar, so läßt man einen Theil der Eyer darunter, einen andern entblößt man davon. Die weichen Eyer würden zusammen schrumpfen, wenn man so mit ihnen verfahren wollte; sie lassen sich nicht wohl anders erhalten, als im Branntweine.

Die Puppen kann man entweder, nachdem die vollkommenen Insekten dieselben verlassen haben, oder wenn diese noch darin enthalten sind, aufbewahren. Im letzten Falle tödtet man sie in der Hitze, und

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202071142-0